

IAC-Programmierung



HELP.BCFESITSIACPROG

Release 4.6C



Copyright

© Copyright 2001 SAP AG. Alle Rechte vorbehalten.

Weitergabe und Vervielfältigung dieser Publikation oder von Teilen daraus sind, zu welchem Zweck und in welcher Form auch immer, ohne die ausdrückliche schriftliche Genehmigung durch SAP AG nicht gestattet. In dieser Publikation enthaltene Informationen können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

Die von SAP AG oder deren Vertriebsfirmen angebotenen Software-Produkte können Software-Komponenten auch anderer Software-Hersteller enthalten.

Microsoft[®], WINDOWS[®], NT[®], EXCEL[®], Word[®], PowerPoint[®] und SQL Server[®] sind eingetragene Marken der Microsoft Corporation.

IBM[®], DB2[®], OS/2[®], DB2/6000[®], Parallel Sysplex[®], MVS/ESA[®], RS/6000[®], AIX[®], S/390[®], AS/400[®], OS/390[®] und OS/400[®] sind eingetragene Marken der IBM Corporation.

ORACLE[®] ist eine eingetragene Marke der ORACLE Corporation.

INFORMIX[®]-OnLine for SAP und Informix[®] Dynamic Server[™] sind eingetragene Marken der Informix Software Incorporated.

UNIX[®], X/Open[®], OSF/1[®] und Motif[®] sind eingetragene Marken der Open Group.

HTML, DHTML, XML, XHTML sind Marken oder eingetragene Marken des W3C[®], World Wide Web Consortium, Massachusetts Institute of Technology.

JAVA[®] ist eine eingetragene Marke der Sun Microsystems, Inc.

JAVASCRIPT[®] ist eine eingetragene Marke der Sun Microsystems, Inc., verwendet unter der Lizenz der von Netscape entwickelten und implementierten Technologie.

SAP, SAP Logo, R/2, RIVA, R/3, ABAP, SAP ArchiveLink, SAP Business Workflow, WebFlow, SAP EarlyWatch, BAPI, SAPPHIRE, Management Cockpit, mySAP.com Logo und mySAP.com sind Marken oder eingetragene Marken der SAP AG in Deutschland und vielen anderen Ländern weltweit. Alle anderen Produkte sind Marken oder eingetragene Marken der jeweiligen Firmen.

Symbole

Symbol	Bedeutung
	Achtung
	Beispiel
	Empfehlung
	Hinweis
	Syntax
	Tip

Inhalt

ITS-Implementierungsmodelle.....	5
----------------------------------	---

ITS-Implementierungsmodelle

Unter Internet-Anwendungskomponenten (IACs = Internet Application Components) verstehen wir SAP-Transaktionen, Funktionsbausteine und Reports, die der Benutzer in einem Web-Browser über den SAP Internet Transaction Server (ITS) aufrufen kann.

Es gibt mehrere Programmiermodelle für IACs:

- SAP GUI für HTML
- Web-Transaktionen
- WebRFC
- Web Reporting

Sie setzen diese Modelle je nach der Art der Anwendung, die Sie entwickeln möchten, ein.

SAP GUI for HTML

Das SAP GUI für HTML mischt die Bilder der SAP-Dialogtransaktionen dynamisch in einem Web-Browser, indem automatisch Bildelemente auf der R/3-Seite in HTML umgewandelt werden. Dies geschieht über HTML^{Business}-Funktionen (eine für jedes Bildelement), die entweder im ITS-Kernel abliegen oder von diesen Funktionen aufgerufen werden.

Da die HTML-Seitengenerierung automatisch erfolgt (eine HTML-Schablone für jedes R/3-Bild), sind nur wenige HTML-, HTML^{Business}- oder Skriptsprachenkenntnisse (etwa JavaScript) erforderlich. Es ist auch nicht erforderlich, mit dem SAP@Web Studio vertraut zu sein, also der Entwicklungsumgebung für Services, HTML-Schablonen und anderen ITS-Dateien.

Weitere Informationen finden Sie unter

[SAP GUI for HTML \[Extern\]](#)

Web-Transaktionen

Web-Transaktionen sind Internet-fähige SAP-Dialogtransaktionen, die von einem Web-Browser aus aufgerufen werden können.

Zur Unterstützung von Web-Transaktionen kommuniziert der ITS mit dem SAP-System durch die SAP GUI-Schnittstelle über das DIAG-Protokoll.

Um eine Web-Transaktion zu implementieren, müssen Sie:

- Eine Internet-fähige Dialogtransaktion mit der ABAP Workbench im R/3-System programmieren
- die für den ITS erforderlichen Dateien im SAP@Web Studio anlegen

Zu diesen Dateien gehören eine ITS-Servicedefinition, HTML-Schablonen (eine für jedes R/3-Bild) Sprachendateien und andere Dateien wie z.B. Grafiken und Videos.

Zur Laufzeit mischt der ITS die Daten auf jedem R/3-Bild in die entsprechende HTML-Schablone ein und übergibt das Ergebnis zur Anzeige an den Web-Browser.

Weitere Informationen finden Sie unter

[Web-Transaktionen \[Extern\]](#)

ITS-Implementierungsmodelle

WebRFC

WebRFC-basierte Internet-Anwendungskomponenten sind R/3-Funktionsbausteine, die von einem Web-Browser aus aufgerufen werden können.

Zur Unterstützung von WebRFC-Aufrufen kommuniziert der ITS mit dem R/3-System über das RFC-Protokoll.

Um WebRFC-Aufrufe zu implementieren, müssen Sie

- einen Internet-fähigen Funktionsbaustein mit einer standardisierten Schnittstelle entwickeln
- HTML-Seiten anlegen, die Funktionsparameter in interne Tabellen packen und sie an den Funktionsbaustein als Teil einer URL-Adresse übergeben

Der aufgerufene Funktionsbaustein prüft zur Laufzeit die Parameter, holt und verarbeitet die Daten und gibt das Ergebnis als HTML-Seite (oder binäre Daten) im Web-Browser des Benutzer aus

Weitere Informationen finden Sie unter

[WebRFC-Programmierung \[Extern\]](#)

Web Reporting

Über das Web Reporting können R/3-Standardreports direkt aus einem Web-Browser gestartet werden.

Internet- und Intranet-Benutzer können durch Anklicken einer URL-Adresse

- Reports ausführen
- Vorgenerierte Listen anzeigen
- In Berichtsbäumen navigieren

Das Web Reporting nutzt die WebRFC-Technologie.

Weitere Informationen finden Sie unter

[Web Reporting \[Extern\]](#)